



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen.

Presseinformation

Neues von unseren Patenkindern aus Burkina Faso

Bielefeld, den 02.11.2011

Gute Ergebnisse in den Schulnoten, alle Patenkinder wurden in die nächste Klasse versetzt. Das sind erfreuliche Informationen aus Burkina Faso. Sie zeigen zugleich, dass die Unterstützung ankommt und auch, wie sehr sich die Mädchen und Jungen anstrengen um sich gut auszubilden.

Für 206 € im Jahr einem Kind eine Schulbildung geben, die Verpflegung sichern, zu kleiden und medizinisch zu versorgen – das klingt fantastisch? - ist aber Realität. Bei uns sind 206 € ein relativ überschaubarer Betrag – im afrikanischen Burkina Faso sichert es tatsächlich den Unterhalt eines Kindes für ein ganzes Jahr und damit oft seine Existenz. Die Bielefelder Rotkreuzstiftung hat Förderer gefunden, die es sich nicht nehmen lassen, einem oder mehreren burkinischen Kindern diese Unterstützung für ein oder mehrere Jahre zukommen zu lassen.

Aber unsere Hilfen beziehen auch die Familien der Kinder mit ein, so konnten wir 270 Moskitonetze (45 Kinder x 6 Familienangehörige) zur Verfügung stellen und so eine wirksame Malariaphylaxe sicherstellen.

Selbstverständlich haben die Familien hierbei auch die Information zum Einsatz der Mückennetze und zu möglichen Vorbeugemaßnahmen erhalten.

Malaria ist in Afrika die Haupt-Todesursache bei Kindern unter fünf Jahren - alle 30 Sekunden stirbt ein Kind an der durch Mücken übertragenen Krankheit. Damit ist die von der Anopheles-Mücke übertragene Krankheit mit fast 20 Prozent eine der häufigsten Todesursachen bei Kindern in den ärmsten Ländern Afrikas. Weltweit erliegen bis zu drei Millionen Menschen jährlich der Krankheit, etwa eine halbe Milliarde infizieren sich pro Jahr. Und Experten warnen bereits davor, dass es in Folge des Klimawandels in Regionen mit ansteigenden Temperaturen zu immer mehr Malaria-Fällen kommen werde.

Die hohe Zahl von Malaria-Toten könnte leicht gesenkt werden. Mit Insektenschutzmitteln imprägnierte Netze bieten den besten Schutz vor dem möglicherweise tödlichen Mückenstich. Wenn die Netze flächendeckend verwendet würden, könnte die Sterblichkeit bei Kindern unter fünf Jahren in Afrika insgesamt um bis zu 25 Prozent gesenkt werden. Doch den Menschen in den betroffenen Ländern Afrikas fehlt das Geld für diesen einfachen Schutz. So zählt Burkina Faso mit einem mittleren Bruttoinlandsprodukt von 204 Euro

Bielefelder Rotkreuz- Stiftung

August-Bebel-Str. 8
33602 Bielefeld

Tel. 0521- 52 998 11

Fax 0521- 52 998 52

[www.bielefelder-
rotkreuzstiftung.de](http://www.bielefelder-rotkreuzstiftung.de)

[info@bielefelder-
rotkreuzstiftung.de](mailto:info@bielefelder-rotkreuzstiftung.de)

Ralf Großegödinghaus
Vorstand

Tel. 0521 52 998 11

Tel. 0171 52 998 16

Fax 0521- 52 998 52

[info@bielefelder-
rotkreuzstiftung.de](mailto:info@bielefelder-rotkreuzstiftung.de)

Stiftungsrat:

Detlef Helling

Christiane Kluckhuhn

Stephan Nau

Stiftungsvorstand

Ralf Großegödinghaus

Michael Beimdiek

Bankverbindung:

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 370 205 00

Konto 10 889 00

Stiftungsbehörde:

Bezirksregierung Detmold

Az: 21.15.2104-430

Finanzamt:

Bielefeld-Innenstadt

Steuer-Nr.: 305/ 5971/ 0870

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität



pro Kopf und Jahr zu den ärmsten Ländern der Welt. Fast die Hälfte der Bevölkerung lebt unter der absoluten Armutsschwelle, vor allem im ländlichen Raum, wo heute noch mehr als 90 Prozent der Menschen von Armut betroffen sind.

Bitte helfen Sie uns durch eine Spende oder eine Zustiftung!

Mit Ihrer Hilfe können wir den Kindern in Burkina Faso und ihren Familien auch weiterhin helfen.

Bielefelder Rotkreuz-Stiftung, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 370 205 00,
Konto 10 889 00

Amtssprache in Burkina Faso ist Französisch. Wenn Sie Briefe aus dem Französischen ins Deutsche übersetzen können würden wir uns freuen, wenn Sie uns hier helfen könnten, Tel.: 0521 52 998 12

Anlagen:

Foto: AGIRE

- 1.) Die Übergabe der Mückennetze an die Schüler in Anwesenheit ihrer Eltern



**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

2.) Jean Claude unterschreibt für das Mückennetz und für die Schulmaterialien



3.) Patenkinder



**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität